

SÜDOSTLIPPE

Redaktion
Ohmstraße 7, 32758 Detmold
☎ (0 52 31) 911-131
☎ (0 52 31) 911-145
blomberg@lz.de
Marianne Schwarzer (an) -242
Manfred Brinkmeier (mab) -148

Anzeigen- und Leserservice
☎ (0 52 31) 911-333

Kartenservice
☎ (0 52 31) 911-113

Holz bietet Delignit weitere Wachstumschancen

Blomberger Aktiengesellschaft entwickelt neue Werkstoffe

Von Thorsten Engelhardt

Holz ist für den Chef der Blomberger Delignit AG, Markus Büscher, nach wie vor einer der am meisten unterschätzten Werkstoffe. Das Unternehmen will mit Holz noch hoch hinaus – möglichst bis ins All.

Blomberg. Vorstandsvorsitzender Markus Büscher sieht das einzige börsennotierte Unternehmen Lippes auf einem guten Weg, denn der Ersatz endlicher Rohstoffe durch die nachwachsende Faser Holz werde in Zukunft immer interessanter. Entsprechend stellt sich das Unternehmen als Systempartner für die Industrie auf. Die reine Sperrholzplatte, die 1893 in Blomberg erfunden worden sei, wird heute anderswo auf dem Planeten günstiger hergestellt. Die Blomberger setzen auf Gesamtlösungen, neue Märkte und neue Verbundstoffe.

Heimische Buche bleibe aber die Basis, betonte Markus Büscher, als er gestern Regierungspräsidentin Marianne Thomann-Stahl zu einem Besuch empfing. Das Unternehmen beziehe den Großteil seines Rohstoffs aus rund 100 Kilometer Umkreis, ein großer Lieferant sei der Landesverband Lippe. Deshalb ist Büscher auch froh, dass das Thema Nationalpark Teutoburger Wald erst einmal vom Tisch ist.

Aus der Buche entstehen am Königswinkel in Blomberg zum Beispiel Böden, Seitenwände und Ladungssicherungssysteme für Kleintransporter wie den „Sprinter“, die „just in time“ an die Bänder der Hersteller geliefert werden. Für Delignit ist das der Hauptumsatzbringer, deshalb erwirtschaftete das Unternehmen auch rund 80 Prozent seines Umsatzes von rund 40 Millionen Euro in Deutschland.

Hier sieht Markus Büscher weitere Wachstumschancen, genauso aber auch im Auslandsgeschäft und dabei wiederum im Bereich der tech-



Zum Anfassen: Regierungspräsidentin Marianne Thomann-Stahl betrachtet ein Furnierblatt, das später zu Sperrholz verpresst wird. Delignit-Chef Markus Büscher erläutert das Material.

FOTO: ENGELHARDT

nischen Anwendungen. Von sich reden machte Delignit im Mai, als ein Millionenprojekt mit dem Zugerhersteller Hitachi bekannt gegeben wurde. Die

»Eine unterschätzte Faser«

Markus Büscher

Nelkenstädter liefern die Böden für 122 britische Hochgeschwindigkeitszüge. In China wachse derzeit der Absatz von patentierten Delignit-Industrieböden. Die Böden leiteten elektrostatische Spannung ab und erfüllten zudem höchste Brandschutzkriterien. Die haus eigene Forschung

und Entwicklung habe nun neue Materialien entwickelt, berichtete Markus Büscher gestern, zum Beispiel einen Verbundstoff aus Karbon und Holz, der Alternative zu kohlefaserverstärkten Kunststoffen sein soll. Eine neue Wabenkonstruktion könne dort zum Einsatz kommen, wo Gewichtersparnis gefragt sei.

Kernaufgabe bleibe aber, den Markt von den Vorzügen des Werkstoffes Holz zu überzeugen – nicht zuletzt vom ökologischen Vorteil. Auf jeden Fall weiß Markus Büscher, dass für ein Nachfolgeprojekt der Space Shuttles schon mal bei Delignit eingekauft wurde. „Wir schießen die heimische Buche noch ins All“, sagt er schmunzelnd.

300 Mitarbeiter bei Delignit

Delignit ist die Holding der Blomberger Holzindustrie sowie der in Oberlungwitz in Sachsen beheimateten Gesellschaften DHK Automotive und HTZ Holz-trocknung. Nach Angaben von Vorstandschef Markus Büscher hat die Gruppe zusammen rund 300 Mitarbeiter. In den vergangenen Jahren sei die Mitarbeiterzahl allein in Blomberg um rund 50 gewachsen. Unter anderem habe man Mitarbeiter aus den insolventen Holz- und Möbelproduzenten in Schieder und Steinheim übernommen. Die Aktiengesellschaft ist mehrheitlich in der Hand der MBB In-

dustries AG Berlin, deren Vorstandsvorsitzender Dr. Christof Nesemeier ist. MBB hält Anteile an verschiedenen mittelständischen Industrieunternehmen. Die Delignit AG hat in den vergangenen vier Jahren nach eigenen Zahlen ein durchschnittliches Umsatzwachstum von rund zwölf Prozent erreicht. Vor allem in der Fahrzeugausstattung (Geschäftsbereich Automotive) legte Delignit ein hohes Wachstum hin. Delignit geht auf die 1799 gegründete Blomberger Holzindustrie zurück. Die Aktiengesellschaft wurde 2007 gegründet und ist seit 2009 an der Börse.

Kinder singen mit Heiner

„Sonntags im Park“ endet

Lügde. Kinderliedersänger Heiner kommt am Sonntag, 10. August, in den Emmeraupark in Lügde. Ab 15.30 Uhr präsentiert er dort sein Programm „Kindermusik für gute Laune“.

Zum Abschluss der „Sonntags im Park“-Saison versprechen die Veranstalter ein Mitmachkonzert mit fetziger Rock- und Pop-Musik. Mit dem Lied „Wie grüßt man in der Welt?“ begrüße Heiner sein Publikum in vielen Sprachen. Mal schiebe sich eine „Eisenbahn-Polnaise“ durch die Menge, dann wollten alle „Hinken und winken“. Zu Bewegungsliedern könnten die Kinder im Publikum ihrem Bewegungsdrang freien Lauf lassen, Vortänzer auf der Bühne zeigen, wie es geht. Das gemeinsame Erleben von Musik stehe im Zentrum der Konzerte. So gebe es Mikrofone zum Mitsingen und ein Koffer voller Instrumente lade ein, in der „Kinder-Ohrwurm-Band“ zu spielen. Der Eintritt ist frei.

Für die nächste „Sonntags im Park“-Saison sucht Lügde Marketing bereits jetzt nach Unterstützern. Schon beim Benefizkonzert mit „Moonlight Steffi“ am 17. August sollen Spenden gesammelt werden. (blu)

Infos: www.emmeraupark.de

TERMINE

Der etwas andere Sonntag

Blomberg-Cappel. Der Heimatverein Cappel lädt seine Mitglieder für Sonntag, 10. August, auf 13.45 Uhr ein, am Orgelsommer des Lippischen Heimatbundes in Alverdissen teilzunehmen. Es gibt eine KirCHFührung und anschließend ein Orgelkonzert. Anmeldung bei Manfred Becker unter ☎ (0 52 36) 88 87 14.

Beten für den Frieden

Blomberg. Die evangelisch-reformierten Kirchengemeinden Blomberg, Cappel und Istrup laden an zwei Freitagen, 8. und 15. August, zum Friedensgebet ein. Beginn ist um 12 Uhr in der Klosterkirche Blomberg.

Blomberger wandern

Blomberg. Die Wandergruppe des TV Blomberg trifft sich am Sonntag, 10. August, um 8 Uhr hinter der Schießhalle in Blomberg zu einer Wanderung im Raum Extertal/Silixen. Die Wanderung ist etwa 10 Kilometer lang. Neue Wanderer sind herzlich eingeladen. Weitere Infos unter www.tv-blomberg.de/turnen/wandern im Internet oder unter ☎ (0 52 82) 760.

WAS IST LOS?

Blomberg

- **Friedensgebet,** 12 Uhr, Klosterkirche Blomberg.
- **Müllumschlagstelle,** 13-16 Uhr, Hohe Dömsen.
- **„Amahoro“ – Eine-Welt-Laden,** 9.30-17 Uhr, Neue Torstraße 25.
- **Jugendzentrum,** 16-22 Uhr, offener Betrieb; 15-17 Uhr, Kindergruppe Donop, Paradies 2.

Schieder-Schwal.

- **Probe MGW Wöbbel,** 19 Uhr, Sängerkreis Wöbbel.
- **Ausgabe von Lebensmittelpaketen an Familien,** 15-16.30 Uhr, Der Tisch, Schwalberger Straße 27.
- **Trachtengilde,** Übungstanz Erwachsene, 20 Uhr, Gildehaus Schwalenberg.
- **„Bilder des Menschen – Bilder der Stadt“,** Nelly Cunow-Deetjen (1893-1982), Ausstellung, 14-17.30 Uhr, Städtische Galerie, Marktstr. 5.
- **„Mittendrin“,** Arbeiten von Renate Kastner, 14-17.30 Uhr, Robert-Koepke-Haus, Polhof 1.
- **Städt. Bücherei Schieder (Schloss),** 16-18 Uhr.
- **Jugendtreff Church,** 16-18 Uhr, Video-Clip-Dancing „Sweet Dreams“, 17-20 Uhr, Treff; 18-20 Uhr, Disco, Jugendzentrum „Church“, Mengersenstraße 9b.

Lügde

- **Kreuzgangkonzerte,** Musik und Lesung, 18 Uhr, Klosterkirche Falkenhagen, Kreuzgang.
- **Jugendzentrum Lok@l-Motion,** 15-20 Uhr.

Geburtstage

- In Blomberg **Margret Diermerling,** Meinberger Straße 49, 72 Jahre; **Friedrich Drifte,** Spielberg 18, 78 Jahre; **Ur-sula Kracht,** Meinberger Straße 19, 73 Jahre.

Fahrer verletzt sich bei Alleinunfall

Lügde. Gestern ist gegen 9 Uhr ein 18-Jähriger auf der Verbindungsstrecke zwischen Großenberg und Lügde mit seinem VW Polo ins Schleudern geraten und gegen einen Baum geprallt. Dann rutschte der Pkw noch etwa fünf Meter einen Abhang hinab. Laut Polizei konnte sich der Fahrer selbst aus dem Auto befreien. Ein weiterer Verkehrsteilnehmer alarmierte die Rettungskräfte. Der verletzte Mann kam ins Krankenhaus. (blu)

Schieder-Schwalenberg.

Gute Nachricht für die Hausbesitzer im rechten Teil der Schiederaner Hainbergsiedlung: Auch ihre Häuser werden demnächst nicht mehr in einem Ferienhausgebiet stehen, sondern in einem Wohngebiet. Der Rat hat in seiner jüngsten Sitzung beschlossen, den Flächennutzungsplan entsprechend zu ändern.

Hintergrund war das Ansinnen des Landesverbandes Lip-

pe, seine beiden verbliebenen Baugrundstücke zu verkaufen. Angesichts der Tatsache, dass der vom See aus gesehen linke Teil des Geländes am Hainberg längst Wohngebietsstatus hat, war die Stadtverwaltung davon ausgegangen, dass die Umwidmung des Sondergebietes auch im rechten Teil kein Problem sein dürfte.

Das allerdings sollte sich als Irrtum herausstellen, so dass sich das Verfahren zur Ände-

rung des Flächennutzungsplanes recht lange hingezogen hat: Die Aufsichtsbehörden hatten die Stadtverwaltung hier ausgebremst (die LZ berichtete) – sehr zum Ärger einiger betroffener Hausbesitzer. Reine Ferienhäuser verkaufen sich deutlich schlechter als Wohnhäuser.

Darauf hatte sich die Verwaltung an die Bezirksregierung gewandt, und schließlich gelang es, die Steine aus

dem Weg zu räumen. Bereits in der vergangenen Wahlperiode hatte der Stadtentwicklungsausschuss sich für eine Änderung des Status ausgesprochen. Mittlerweile sind alle bürokratischen Hürden genommen. Die Stadt hat ordnungsgemäß die Pläne einen Monat lang öffentlich ausgelegt und Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange eingeholt. Jetzt hat der Rat die Planänderung endgültig verabschiedet. (an)

Feriensiedlung erhält endlich Wohnstatus

Stadt Schieder-Schwalenberg ändert Flächennutzungsplan

16.09.

Hangar 21
Beginn 19.30 Uhr (Einlass: 18.45 Uhr)

Körpersprache des Erfolgs

Power-Gesten für mehr Erfolg und Durchsetzungskraft

Erfahren Sie, wie die Mächtigen begeistern, gewinnen und Menschen in ihren Bann ziehen. Warum gewinnen bestimmte Personen andere schneller für sich? Lernen Sie die Schlüssel für eine bessere Wirkung und mehr Präsenz kennen. Machen Sie Ihre Körpersprache und Ihren Geist fit für einen authentischen und wirkungsvollen Einsatz. Die ehemalige Leistungssportlerin ist internationale Keynote-Speakerin, Dozentin, Buchautorin und seit mehr als 15 Jahren selbstständige Trainerin und Coach. Ihre Analysen werden von Entscheidungsträgern und Politikern zugleich geschätzt aber auch gefürchtet. Für Erfrischungen und Snacks sorgt das SonVida Detmold.

Weitere Termine mit

Lutz Herkenrath und Ulrike Wahren (23.10.)

Michael Kercher und Mike Turnbull (19.11.)

in der Stadthalle Detmold

Jetzt buchen

inkl. Fingerfood und Begrüßungsgetränk von SonVida

Zusätzlich:
Akademie Denkflügel Live-Act
mit Andreas Wegwerth

Info & Buchung unter:
www.podium-erleben.de,
www.lz.de oder
www.stadthalle-detmold.de

Tickethotline: 05231 911-113
Service-Telefon: 069 348 77 88-0

Anerkannte
Erlebnisweiterbildung



Monika Matschnig

Dipl. Psychologin und Expertin für
Körpersprache, Wirkung und Performance